

Geographie in Augsburg



Stand WS 2014/15

**Modulhandbuch für den Studiengang
Master Geographie
PO2011
an der Universität Augsburg**

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des jeweiligen Studiengangs ist die **Prüfungsordnung**, kurz PO genannt, in der auf dem Deckblatt angegebenen Fassung. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

VHB ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter www.vhb.de belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Bitte beachten Sie: Das **Nebenfachangebot** in der Modulübersicht ist ein Auszug aus der aktuellen Prüfungsordnung und umfasst mehr Nebenfächer als aktuell angeboten werden! Das **aktuelle Angebot** von Nebenfächern entnehmen Sie bitte der Übersicht der im laufenden Semester angebotenen Module!

Die Vergabe von Plätzen und Themen in den **Oberseminaren** erfolgt jeweils am Ende des vorhergehenden Semesters, damit die Referenten in den Semesterferien Gelegenheit haben die Hausarbeiten fristgerecht anzufertigen!!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Den/die Modulbeauftragte
3. Den/die Studiengangsverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam studiendekan@geo.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Karl-Friedrich Wetzel

**Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg
Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf Oktober 2014**

Kurzportrait Master Geographie

Der Master-Studiengang Geographie wurde zum Wintersemester 2011/2012 eingeführt, so dass im Herbst 2011 erstmals Einschreibungen erfolgen konnten. Er ist als viersemestriger Studiengang aufgebaut, umfasst 120 ECTS (vgl. Abb. 1) und schließt mit dem Master of Science (MSc.) Geographie ab. Den genauen strukturellen Aufbau des Studienganges entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung (PO), die auf den Seiten des Prüfungsamtes als pdf-Dokument zur Verfügung steht!

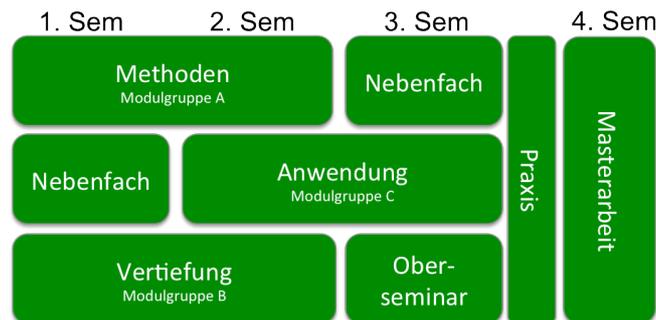


Abb. 1: Der viersemestrige Aufbau des Masterstudiengangs Geographie

Als konsekutiv zum Bachelorstudiengang Geographie ausgerichteter Studiengang hat der Masterstudiengang Geographie an der Universität Augsburg ein berufs- und anwendungsorientiertes Profil. Aufbauend auf den Grundlagen eines Bachelor-Studienganges dient er der Vertiefung fachwissenschaftlicher Studienschwerpunkte, methodischer und analytischer Kompetenzen sowie wissenschaftlich orientierter Forschungs- und Anwendungsqualifikationen im Bereich der Geographie. Als wesentliches Merkmal des Masterstudienganges Geographie sind die Vertiefungsrichtungen Humangeographie und Physische Geographie sowie die Möglichkeit hervorzuheben, Geographie über das ganze Fach hinweg mit individueller Schwerpunktsetzung zu studieren.

Die individuelle Profilbildung der Studierenden kann durch Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen in den Modulen schon zu Anfang des Studiums beginnen und dann durch Kombination des Hauptfaches mit verschiedenen Nebenfächern weiter akzentuiert werden. Durch Kooperationen mit außeruniversitären Einrichtungen, wie z.B. der Stadt Augsburg, dem Bayerischen Landesamt für Umwelt oder der IHK Augsburg und Schwaben besteht in entsprechenden Lehrveranstaltungen ein besonderer Anwendungsbezug. Hervorzuheben sind hier auch die gemeinsamen Ringvorlesungen mit dem LfU. Damit eröffnet der Masterstudiengang Geographie den Studierenden ein breites Spektrum möglicher Berufsperspektiven.

Der Masterstudiengang Geographie befindet sich zur Zeit im vierten Jahr seit seiner Einführung zum WS 2011/12.

Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Masterstudiengang Geographie werden verschiedene Kompetenzen gefördert, die zusammen zu einer breit angelegten Qualifikation der Studierenden führen sollen (s. Abb.2). Neben der sehr wichtigen methodischen Kompetenz sind es die fachliche Kompetenz, die Moderations-, Diskussions- und Präsentationskompetenz sowie die Teamfähigkeit, die in verschiedenen Veranstaltungstypen gefördert werden. Darüber hinaus ist der Praxisbezug des Studiums ein wichtiges Merkmal der Ausbildung.

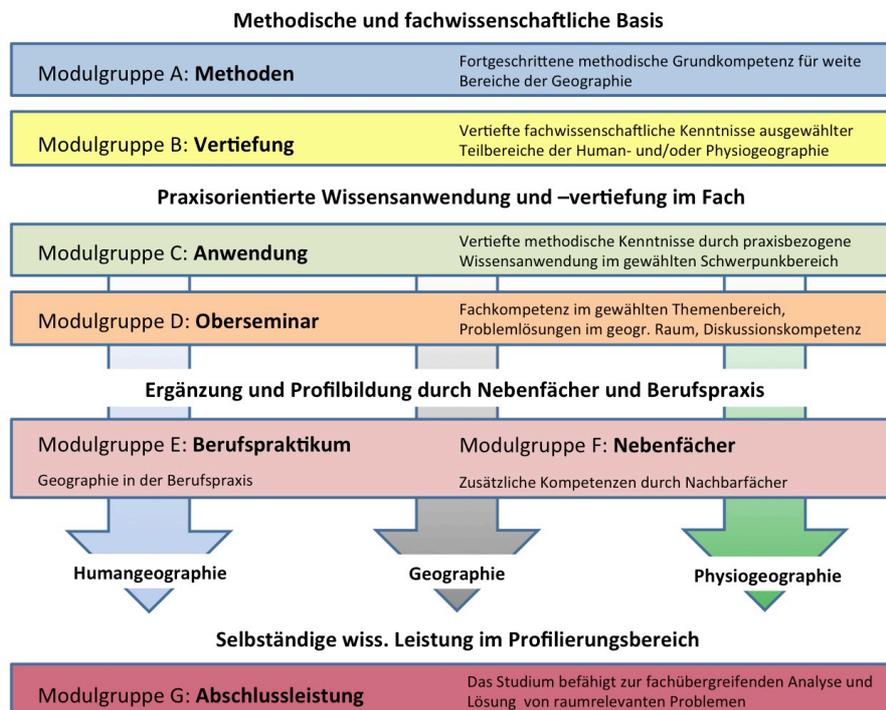


Abb.2: Strukturdiagramm des Master Geographie

Folgende Qualifikationsziele werden im Masterstudiengang Geographie im Einzelnen verfolgt:

- Schaffung einer breiten und fundierten methodischen Basis vor allem in den Bereichen Geostatistik, Geoinformatik sowie der numerischen und empirischen Methoden, aufbauend auf den Grundkenntnissen aus Bachelorstudiengängen. Diese methodische Basis soll die Studierenden befähigen, viele berufliche Aufgabenfelder bearbeiten zu können.
- Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kompetenzen auf dem Stand der Forschung in Spezialvorlesungen zu ausgewählten Gebieten der Geographie.
- Durch Betonung des interdisziplinären Charakters der Geographie, Förderung der Fähigkeit Problemlösungen herbeizuführen, die über eher sektorale Ansätze hinausgehen und der komplexen Realität im geographischen Raum gerecht werden.
- Stärkung der Diskussions- und Moderationsfähigkeit durch gezielte Einbindung der Studierenden vor allem in Seminaren / im Oberseminar.
- Laufende Verbesserung der Vortrags- und Präsentationstechnik durch das Einfordern von entsprechenden studentischen Beiträgen vor allem in Seminaren und Projektseminaren.
- Optimierung der Fähigkeit wissenschaftliche Fragestellungen in vorgegebener Zeit zu bearbeiten und die Ergebnisse in angemessener Form schriftlich darzulegen.
- Schulung der Teamfähigkeit durch Bildung von Arbeitsgruppen im Rahmen von anwendungsorientierten Projektstudien.
- Individuelle Profilbildung der Studierenden durch Auswahl des Lehrangebots und die Wahl von Nebenfächern.
- Praxisorientierung des Studiums durch Kooperationen mit Behörden (z.B. LfU Bayern), Firmen und anderen außeruniversitären Einrichtungen.

Prüfungsmodalitäten in den Nebenfächern

In den Nebenfächern des Masters Geographie sind 1-2 mögliche Teilprüfungen vorgesehen. Die Notwendigkeit für Teilprüfungen ist durch die Breite der erwerbbaeren Kompetenzen in einem Nebenfach zu begründen. Häufig steht in der Struktur eines Nebenfachs eine vertiefende Einführung sowie eine praktische Umsetzung in Übungen und Projektseminaren oder eine tiefgehende Auseinandersetzung mit einem Teilthema aus der Einführung in einem Seminar oder einer Exkursion. Diese Mischung von Kompetenznachweisen ist vertretbar, da sie thematisch durch das Nebenfach selbst zusammengehalten werden.

Vorschlag für einen Studienverlaufsplan

Der Studienverlauf im Masterstudiengang Geographie (s. Tabelle 1) sieht vor, dass in den ersten beiden Semestern die methodischen und fachlichen Grundlagen des Studienganges gelegt werden. Darüber hinaus kann im ersten Semester mit einem Nebenfach begonnen werden. Frühestens im zweiten Semester sind Veranstaltungen aus dem Anwendungsmodul vorgesehen, in denen fachliche und methodische Kompetenzen aus den Fach- und Methodenmodulen zur praxisorientierten Anwendung gebracht werden. Für das dritte Semester sind dann Oberseminar und das zweite Nebenfach vorgesehen. Das Berufspraktikum im zeitlichen Umfang von 8 Wochen ist für die vorlesungsfreie Zeit zwischen dem dritten und vierten Semester vorgesehen. Damit steht das vierte Semester vollständig für die Anfertigung der Masterarbeit zur Verfügung, die im Rahmen eines Kolloquiums vorgestellt wird. Die Wahl der individuellen Profilbildung kann in nahezu allen Modulen erfolgen, wobei die Methodenmodule MT1 und MT2 allenfalls über die fachspezifischen Anwendungsbeispiele eine gewisse fachliche Schwerpunktbildung zulassen.

Tabelle 1: Muster eines Studienverlaufsplanes für den Masterstudiengang Geographie

1. Semester		30 LP / 14 SWS
MT1: Geostatistik für Fortgeschrittene	5 LP	2 SWS
MT2: Numerische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM1: Fachmodul 1	10 LP	4 SWS
NF1: Nebenfach 1	10 LP	6 SWS
2. Semester		30 LP / 14 SWS
MT1: Seminar Angewandte Geoinformatik	5 LP	2 SWS
MT2: Empirische Methoden II	5 LP	2 SWS
FM2: Fachmodul 2	10 LP	4 SWS
AW: Anwendung	10 LP	6 SWS
3. Semester		30 LP / 8 SWS
OS: Oberseminar	10 LP	2 SWS
NF2: Nebenfach 2	10 LP	6 SWS
BP: Berufspraktikum ¹	10 LP	- ¹
4. Semester		30 LP / 0 SWS
G: Abschlußleistung		
Masterarbeit	30 LP	-
Kolloquium	-	-

¹ Berufspraktikum (BP) - 8-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.

Überblick über das Modulangebot

Module ohne Zuordnung von Lehrveranstaltungen werden in diesem Semester (WS 2014/15) nicht angeboten. In der Übersicht können Sie erkennen, wann diese Module voraussichtlich das nächste Mal angeboten werden.

Kürzel	Modulname	angeboten im
MSc_Geo_Alle	Geographie für Alle	WS 2014/15
MSc_Geo__MT1	Methoden 1	WS 2014/15
MSc_Geo__MT2	Methoden 2	WS 2014/15
MSc_Geo__FM1	Fachmodul 1 - HG	WS 2014/15
MSc_Geo__FM1	Fachmodul 1 - PG	SS 2015
MSc_Geo__FM2	Fachmodul 2 - PG	WS 2014/15
MSc_Geo__FM2	Fachmodul 2 - HG	SS 2015
MSc_Geo__AW	Anwendung	WS 2014/15
MSc_Geo__OS	Oberseminar	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_AH	Angewandte Hydrologie	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_GB1	Geobotanik 1	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_GI	Geoinformatik	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_H1	Hydrologie	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_KM	Kulturmanagement	kein Angebot
MSc_Geo_NF_RS	Ressourcenstrategie	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_RO	Regionalmanagement	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_SE	Standortentwicklung	WS 2014/15
MSc_Geo_NF_SE2	Standortentwicklung 2	WS 2014/15
MSc_Geo__AL	Abschlussleistungen	WS 2014/15

Modulbeschreibungen

WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	0 LP
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	0 LP
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	0 LP
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	0 LP
5	KO	Bachelor/Master/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	0 LP
6			Wahl	SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7674	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Thieme K.
3	7826	Berufseinstieg für Geographen	Leybold W.
4	7759	Spezialvorlesung LfU: Schutz der natürlichen Ressourcen	Externe Referenten
4	7859	One Ring(vorlesung) to bind them all - Interdisziplinäre Persp...	Externe Referenten
5	7674	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Thieme K.
6	7673	Kurs zur Vorbereitung des Staatsexamens	Hatz W., Thieme K.
6	7726	Staatsexamenskurs	Müller M.

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	S	Geostatistik für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Seminar Angewandte Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage geostatistische Methoden und Methoden der angewandten Geoinformatik anzuwenden. Sie erwerben aufbauend auf Grundkenntnissen weiterführende Kenntnisse zu geostatistischen Verfahren, insbesondere multivariate Analysetechniken sowie praktische Verfahrensanwendungen am Computer und in der angewandten Geoinformatik.

Lerninhalte: Nr. 1 Geostatistik: Häufig bei geographischen und geowissenschaftlichen Fragestellungen angewandte empirisch-statistische Verfahren und Analysetechniken aus dem Bereich der multivariaten Statistik wie Hauptkomponenten- und Faktorenanalyse, Multiple Korrelation und Regression, Kanonische Korrelations- und Redundanzanalyse, Clusteranalyse und Diskriminanzanalyse.

Nr. 2 Geoinformatik: Angewandte Methoden und Verfahren zur Analyse und Visualisierung von Geodaten.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Übungen

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Bearbeitung von Übungsaufgaben	180	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__MT1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7510	Mobile and Location Based Services	Aasa A.
2	7513	Seminar Floating Car Data	Keler A.
1	7665	Geostatistik für Fortgeschrittene / Geostatistik II	Schuster W.

**Modul
Methoden 2**

MSc_Geo__MT2

Modulgruppe A Methoden

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: N.N.

Aufbau des Moduls

1	Ü	Numerische Methoden	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Empirische Methoden	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur Generierung, Verarbeitung und Visualisierung von Geodaten. Sie erlangen die Fähigkeit unterschiedliche Datenbanken und Statistik Software-Pakete differenziert und weitgehend selbständig anzuwenden.

Lerninhalte: Numerische Methoden:
Umgang mit Datenbanken und unterschiedlicher Statistiksoftware sowie ggf. LINUX. Erarbeitung von numerischen Lösungsansätzen zu Fragestellungen aus den Teilbereichen Human- und Physischer Geographie.

Empirische Methoden:
Erarbeitung und Anwendung verschiedener fachspezifischer empirischer Methoden. Verfahren der Qualitätskontrolle von qualitativen und quantitativen Daten sowie Quellenkritik.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen: 60 **Summe: 300 Std.**
laufende Vor- und Nachbereitung: 120
Bearbeitung von Übungsaufgaben: 120

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__MT2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7508	Visual Geodata Mining (VGDM)	Krisp J.
1	7961	Numerische Methoden in der hydrologischen und meteorologischen...	Wagner S.
2	7880	Empirische Methoden	Böhm O.
2	7964	Empirische Methoden	Schuster W.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

Aufbau des Moduls

1	SV	Spezialvorlesung Humangeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2		Begleitseminar oder Spezialvorlesung HG	Pflicht	2 SWS	5 LP

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden.

Inhaltlich im SoSe Physische Geographie, im WS Humangeographie.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Modulabschluss vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse verbunden mit einem Überblick über die aktuelle Forschungssituation und entsprechender Literatur in einem ausgewählten Bereich der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie. Sie haben ihre Fähigkeit zur Erörterung auch komplexer Sachverhalte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Gegenstand der Spezialvorlesung sind fachwissenschaftliche Inhalte von ausgewählten Bereichen der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie, die vergleichende Betrachtung von Methoden, Modellen und Theorien in diesen Disziplinen sowie die Vorstellung und Diskussion wesentlicher fachspezifischer Literatur und ggf. offener sowie kontroverser Forschungsfragen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben	120	
	Prüfungsvorbereitungen	120	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__FM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|-----------------------------------|-----------|
| 1 | 7669 | Spezialvorlesung Kulturgeographie | Thieme K. |
| 2 | 7882 | Begleitseminar Kulturgeographie | Thieme K. |
-

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

Aufbau des Moduls

1	SV	Spezialvorlesung Physische Geographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Begleitseminar oder Spezialvorlesung PG	Pflicht	2 SWS	5 LP

Leistungspunkte können nur für thematisch zusammengehörende Lehrveranstaltungen (Vorlesung + Begleitseminar) vergeben werden.

Inhaltliche Ausrichtung im SoSe Humangeographie, im WS Physische Geographie.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Die Studierenden besitzen nach erfolgreichem Modulabschluss vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse verbunden mit einem Überblick über die aktuelle Forschungssituation und entsprechender Literatur in einem ausgewählten Bereich der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie. Sie haben ihre Fähigkeit zur Erörterung auch komplexer Sachverhalte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Gegenstand der Spezialvorlesung sind fachwissenschaftliche Inhalte von ausgewählten Bereichen der allgemeinen, historischen, regionalen oder angewandten Geographie, die vergleichende Betrachtung von Methoden, Modellen und Theorien in diesen Disziplinen sowie die Vorstellung und Diskussion wesentlicher fachspezifischer Literatur und ggf. offener sowie kontroverser Forschungsfragen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

mündl. Prüfung oder Klausur oder Übungsaufgaben

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung, Hausaufgaben	120	
	Prüfungsvorbereitungen	120	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__FM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|--|--------------|
| 1 | 7773 | Spezialvorlesung „Schnee und Eis im Klimasystem“ | Wetzel K.-F. |
| 2 | 7774 | Begleitseminar „Schnee und Eis im Klimasystem“ | Beyer U. |
-

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	1 Tag kleine Exkursion	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
3		Übungen / Seminare	Pflicht	2 SWS	4 LP

Exkursionen: bitte aktuelle Angebote im Internet und im Aushang beachten.
Dieses Modul können Sie sich selbst zusammenstellen - Sie müssen 10LP nachweisen.

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeildauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2, Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben vertiefte empirische und methodische Kenntnisse in der praktischen Anwendung von in Fachmodulen erworbenem Wissen. Sie erlangen die Fähigkeit zur selbständig organisierten Datenerhebung sowie zur eigenständigen Evaluierung und Analyse dieses Datenmaterials mittels (karto-)graphischer, statistischer oder anderer auch rechnergestützten Methoden. Die Studierenden können mit außeruniversitären Fachvertretern aus den Anwendungsbereichen der Geographie über fachliche Fragen, Aufgaben und Strategien auf wissenschaftlich fundiertem Niveau kommunizieren.

Lerninhalte: Praktische Anwendung und Einübung von methodischem und fachlichem Wissen. Anleitung zum selbständigen Umgang (Planung, Durchführung) mit empirischen Erhebungsverfahren aus Teilgebieten der Geographie. Anleitung zu selbständiger inhaltlich-interpretativer und (karto-)graphischer Umsetzung der z.T. selbst erhobenen Daten mit Hilfe von multivariaten Analyseverfahren und/oder Geographischen Informationssystemen (GIS) auch in Arbeitsgruppen. Einbeziehung auch von außeruniversitären Einrichtungen (LfU, kommunale Einrichtungen, Verbände, etc.) bei den zu bearbeitenden Themen zur Gewährleistung von Praxisrelevanz.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

prakt. Prüfung, Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen	80	Summe: 300 Std.
	Vor- und Nachbereitung	120	
	Praktische Übungen	100	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__AW

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7672	Wasserkraft und Wasserkunst in Augsburg: Potenzialanalyse im R...	Middendorf S. und andere
1	7775	Projekt „Schneedeckenprozesse“	Wetzel K.-F.
2	7776	Kleine Exkursionen in Physischer Geographie (Master)	Doz. der Phys. Geographie
3	7777	Übung: Moorprospektion u. Makrofossilanalyse	Friedmann A.

Modul
Oberseminar

MSc_Geo__OS

Modulgruppe D Oberseminar

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K. Thieme

Aufbau des Moduls

1	OS	Oberseminar	Pflicht	2 SWS	10 LP
---	----	-------------	---------	-------	-------

Zugangsvoraussetzungen: Fachmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erlangen Kenntnisse komplexer Sachverhalte, die über das im BSc Studium erworbene Grundwissen aus Human- oder Physiogeographie deutlich hinausgehen. Die Studierenden sind nach Modulabschluss in der Lage, sich zu einem wiss. Themenfeld die aktuelle Literatur zu erschließen, das Themenfeld in schriftlicher und wissenschaftlichen Kriterien entsprechender Form darzulegen und zu diskutieren sowie das Themenfeld in einem frei gehaltenen Vortrag vorzustellen und zu präsentieren. Sie haben ihre Fähigkeit zur Verteidigung eigener Standpunkte vor einem Auditorium und die wissenschaftliche Diskussionskultur weiter verbessert.

Lerninhalte: Ausgewählte aktuelle Themenfelder der Geographie, in denen beispielsweise Mensch/Umwelt-Problematiken, Ressourcenfragen in materieller und soziökonomischer Betrachtung oder der Klimawandel und seine Konsequenzen dazu dienen, die komplexen Ansätze der geographischen Raumanalyse zu verdeutlichen. Eigenständige Strukturierung eines komplexen Themenfeldes mit entsprechender Literaturrecherche, Weiterentwicklung der Vortrags-Präsentations- und Diskussionskultur sowie der Fähigkeit wissenschaftliche Texte zu verfassen..

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	Teilnahme an den Lehrveranstaltungen	30	Summe: 300 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Literaturarbeit	70	
	Verfassen von Hausarbeiten	120	
	Vorbereitung fachwissenschaftlicher Diskussion	80	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__OS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7662	Transitionsforschung und Ökologisch orientierte Wirtschaftsgeo...	Schmitt Th.
1_7778	Oberseminar „Indiens natürliche Ressourcen ist eine nachhaltig...	Fiener P.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. P. Fiener

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung zu Grundlagen und Beispielen der Angewandten	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Vorlesung zu Grundlagen und Beispielen der Angewandten	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	EX	Exkursion zu Einrichtungen der Hydrologie	Pflicht	0.5 SWS	1 LP

Das Modul „Angewandte Hydrologie“ besteht aus zwei Grundlagenveranstaltungen und fachwissenschaftlichen Exkursionen, die speziell auf die Belange des Moduls zugeschnitten sind. Träger der Veranstaltung sind das Institut für Geographie und das Bayerische Landesamt für Umwelt mit Dr. T. Henschel als Koordinator.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Im Modul erwerben die Studierenden naturwissenschaftliche, technische, wasserwirtschaftliche sowie ökologische und ausgewählte rechtliche Grundlagen der Angewandten Hydrologie. Das Modul soll die Studierenden befähigen ihr erworbenes Wissen auf weitere Fragestellungen der Angewandten Hydrologie zu übertragen und praktische Beispiele kritisch zu analysieren. Basierend auf der systematischen Analyse sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden Anwendungsbeispiele aus der Hydrologie, z.B. zur Umsetzung eines integrierten Wasserressourcenmanagements, zu bewerten und zu hinterfragen sowie eigene Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.

Lerninhalte: Ausgewählte Themen der Angewandten Hydrologie wie: integriertes Einzugsgebietsmanagement, Hochwasserschutzes, Speicherbewirtschaftung, Wasserrahmenrichtlinie, Landschaftswasserhaushalt, Trinkwasserversorgung, Gewässerschutz, Renaturierung oder Stofftransport Grundlagenwissens aus der Vorlesung und spezielles Wissens aus dem Seminar werden durch Beispiele aus der Praxis (Exkursionen) vertieft.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Anfertigung von Hausarbeiten	80	
	Prüfungsvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_AH

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|---|--------------|
| 1 | 7779 | Vorlesung Landschaftswasserhaushalt | Fiener P. |
| 2 | 7960 | Gewässerentwicklung und EG-Wasserrahmenrichtlinie | Henschel Th. |
-

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

muss für den Master neu konzipiert werden

Zugangsvoraussetzungen: Modulintern Praktikum vor Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Praktikum: Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse.
Seminar: Erwerb grundlegender Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das Praktikum bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (das ist die mikroskopische Struktur der Pflanze) studiert und gezeichnet werden soll. Als weitere Hilfsmittel werden Schneide-technik und Färbemethoden eingeführt. Insgesamt soll der anatomische Bau der Pflanze mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen vorgestellt werden.
Im Seminar werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klima-veränderungen diskutiert werden (Betrachtung phänologischer Phasen an Pflanzen).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Hausarbeiten, Berichte und Protokolle	90	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_GB1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modul
Geoinformatik

MSc_Geo_NF_GI

Modulgruppe F Nebenfächer

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1		Projektseminar oder Übungen in Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Forschungsseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	6 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Im Wahlfach Geoinformatik wenden die Studierenden das bisher erworbene praktische GIS-Wissen im Rahmen von Projekten an. Dabei werden Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung erweitert und vertieft.

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_GI

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7510	Mobile and Location Based Services	Aasa A.
1	7883	RADAR-Fernerkundung für Geographische Anwendungen	Jagdhuber Th.
2	7508	Visual Geodata Mining (VGDM)	Krisp J.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	Spezialvorlesung zur Hydrologie	Pflicht	SWS	5 LP
2	Hydrologisches Praktikum	Pflicht	SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Ziel des Nebenfach-Moduls „Hydrologie“ ist es, den Studierenden wesentliche fortgeschrittene naturwissenschaftliche und physikalische Grundlagen der Hydrologie zu vermitteln und das Wissen anschließend durch praktisches Arbeiten in ausgesuchten Themenfeldern der Hydrologie zu vertiefen.

Lerninhalte: Das Modul „Hydrologie“ besteht aus einer fachwissenschaftlichen Vorlesung und einem praxisbezogenen Teil, der in Form einer Übung, eines Projektseminars oder eines Praktikums angeboten wird.
 Prozesse im Wasserkreislauf wie Schneedecken und Schneedeckenmodelle, Infiltration und Verteilung von Wasser im Boden, Physik des turbulenten Energieaustausches, Strömungs- und Transportprozesse in der gesättigten Zone, Prozesse und Modellierung der Abflussbildung sowie Tracer und statistische Verfahren in der Hydrologie. Praktische Anwendung ausgewählter hydrologischer Mess- und Analysetechniken.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	100	
	Anfertigung von Hausarbeiten	90	
	Prüfungsvorbereitung	50	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7780 Physikalische Hydrologie

Kunstmann H.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung Ressourcengeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	S	Begleitseminar Ressourcengeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele:

1: Erwerb grundlegender Kenntnisse über die raumzeitliche Verteilung und Nutzung von Ressourcen aller Art sowie vertiefende Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Nachhaltigkeitsdebatte

2: Erwerb grundlegender Kenntnisse über Funktionsweise, Umwelt- und Ressourcenrelevanz aktueller und zukünftiger Energiesysteme. Vertiefte Kenntnisse der Ressourcengeographie im Kontext der Energiewende

Die Studierenden

- besitzen allgemeine Kenntnisse der Ressourcengeographie und -strategie;
- erwerben die Fähigkeit weitgehend selbständig die wesentlichen methodischen und empirischen Herausforderungen im Bereich knapper Rohstoffe zu bewältigen;
- verfügen über die Kompetenz, den Einsatz von Ressourcen unterschiedlichster Art aus interdisziplinärer Perspektive zu analysieren und zu bewerten;
- sind in der Lage, vorgegebene ressourcenspezifische Fragestellungen in vorgegebener Zeit wissenschaftlich angemessen zu präsentieren.

Lerninhalte:

1: Thematisierung des extremen Rohstoffbedarfs vor allem nach speziellen Mineralien, Metallen und nach Energie. Erörterung von Abhängigkeiten und Konflikten durch Konzentration abbaubarer Vorkommen seltener Rohstoffe auf wenige Gebiete. Neue Technologien und Produktionsverfahren lösen oft verstärkte Nachfrage nach speziellen Rohstoffen aus oder ebnen den Weg zur Umsetzung neuer Strategien der Kreislaufwirtschaft. Diskussion vielfältiger ökologischer, sozioökonomischer und politischer Veränderungen als Folge des Abbaus, der Nutzung und Entsorgung vieler (Roh-)Stoffe. Aufzeigen von Lösungskonzepten und Handlungsoptionen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Ressourcen.

2: Das Seminar befasst sich mit den erforderlichen Anpassungsmaßnahmen, um die Energieversorgung als essentielle Grundlage einer Gesellschaft und Volkswirtschaft auf die neuen Erfordernisse vorzubereiten. Kann Deutschland hierbei international eine Vorreiterrolle übernehmen und welche Rahmenbedingungen sind notwendig, um die Energiewende hierzulande herbeizuführen? Welche Energietechnologien werden in den nächsten 50 Jahren relevant sein? Welche Faktoren gilt es bei einer flächendeckenden Umsetzung neuer Energiesysteme in Deutschland zu berücksichtigen? Stehen genügend Rohstoffe zur Verfügung, um ganze Volkswirtschaften auf „grüne“ Energietechnologien großflächig umzustellen? Führen angestrebte Unabhängigkeiten von endlichen Energieträgern in eine neue ungeahnte Abhängigkeit von seltenen Roh- und Werkstoffen?

Am Beispiel rezenter und zukünftiger Energiesysteme und -technologien werden deren Funktionsweisen, wichtigsten Ressourcen- und Materialerfordernisse betrachtet sowie die sich daraus ergebenden neuen ökonomischen, politischen, gesellschaftlichen und technischen Abhängigkeiten aufgezeigt. Darüber hinaus werden die für eine Energiewende erforderlichen Rahmenbedingungen diskutiert und bewertet.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur (90 Min.) am Ende des WS

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_RS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7790	Ressourcengeographie	Meissner S.
2	7782	Seminar „Umgang mit Schutz von Bodenressourcen“	Fiener P.
2	7791	Ressourcenspezifische Herausforderungen der Energiewende	Meissner S.

Modul
Regionalmanagement

MSc_Geo_NF_RO

Modulgruppe F Nebenfächer

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene RL2	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement RL2	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen mit Übungen RL2	Pflicht	SWS	1 LP
4	S	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	2 SWS	5 LP

muss für den Master neu konzipiert werden

Zugangsvoraussetzungen: Raumordnung und Landesplanung

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 1, Semester)

Lernziele: Praxisbezogene Ausbildung zum Regionalmanager

Lerninhalte: Theoretische Grundlagen des Regionalmanagements als Bestandteil der weichen Instrumente der Raumordnung und Landesplanung. Anleitungen zur praktischen Umsetzung im Raum. Schulung in einschlägigen Methoden und Fachvorträge zu ausgewählten Themen, die der Ausbildung als Regionalmanager dienlich sind. Exkursion zu einem Praxisbeispiel. Möglichkeit eines 4-6 wöchigen Praktikums in Institutionen der regionalen, kommunalen, sowie privaten Planungspraxis; Möglichkeit des Besuchs von Workshops zu ausgewählten Themen im Bereich des Regional- und Projektmanagements.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_RO

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7834	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagemnt RL2	Tröger-Weiß G.
4	7833	Konzeptionelle Grundlagen des Regionalmanagements RL2	Goppel K.
4	7835	Verwaltungs- und Finanzmanagement I	Egermann A.
4	7836	Erfahrungen mit Management in der Wirtschaft	Könönen A.
4	7837	Umgangsformen in der beruflichen Praxis	Thammer S.
4	7838	Einstellungs- und Bewerbungsgespräche	Leybold W.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	PR	Geländepraktikum	Pflicht	2 SWS	10 LP
---	----	------------------	---------	-------	-------

muss für den Master neu konzipiert werden

Zugangsvoraussetzungen: Standortentwicklung Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Das Modul vermittelt fachwissenschaftliche Spezialkenntnisse, theoretische Konzeptionen und anwendungsorientierte Methoden, wodurch die Studierenden eine praxisnahe Problemlösungskompetenz erwerben. Nach Abschluss dieses Moduls sind sie in der Lage, konkrete, umsetzungsorientierte Projekte umfassend und systematisch zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen. Die Studierenden verfügen über die Arbeitstechniken und die Kommunikationsfähigkeiten, um selbsterhobene Daten und Informationen aufzubereiten, darzustellen und kritisch zu interpretieren.

Lerninhalte: Lerninhalt dieses Moduls ist die theoretische Einordnung eines konkreten Projektes auf Basis sowohl regional- und wirtschaftsgeographischer als auch sozialwissenschaftlicher Überlegungen. Die Studierenden erstellen einen Projektplan (Stand der Forschung, Forschungsdesiderate, Erstellung von Erhebungsinstrumenten, Planung der Feldphase), bereiten eine empirische Feldphase vor (Pretest, sekundärstatistische Analysen) und führen diese am Untersuchungsstandort durch (Forschungsreise mit Interview, Befragung, Kartierung etc.). Abschließend werden die erhobenen Daten analysiert, interpretiert sowie die Ergebnisse präsentiert und ggf. umgesetzt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	20	
	Erstellung von	170	
	Prüfungsvorbereitung	20	

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7824 Geo-Markenmanagement

Kräußlich B.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage)	Pflicht	SWS	2 LP
2	Seminar oder Übung oder Projektseminar	Pflicht	SWS	4 LP
3	Seminar oder Übung oder Projektseminar	Pflicht	SWS	4 LP

Dieses Modul wird im Wintersemester 14/15 zum letzten Mal angeboten!!

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus:

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7829	Grundlagen der Immobilienwirtschaft	Weinhold J.
2	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
2	7686	Angewandte Standortentwicklung	David Th.
2	7819	Einzelhandelsforschung und Standortplanung	Epple M.
2	7820	Stadtplanung II	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
2	7825	Entwicklung einer Standortmarketingstrategie	Kräußlich B.
3	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
3	7686	Angewandte Standortentwicklung	David Th.
3	7819	Einzelhandelsforschung und Standortplanung	Epple M.
3	7820	Stadtplanung II	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
3	7825	Entwicklung einer Standortmarketingstrategie	Kräußlich B.

Modul
Abschlussleistungen

MSc_Geo__AL

Modulgruppe G Abschlussleistung

30 GF 30 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1		Masterarbeit	Pflicht	SWS	30 LP
2	KO	Kolloquium zur Masterarbeit	Pflicht	2 SWS	LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung einer Fragestellung aus der Geographie und zum eigenständigen Verfassen einer umfassenden schriftlichen Erörterung nach wissenschaftlichen Kriterien. Erwerb der Fähigkeit selbst erarbeitete Ergebnisse öffentlich zu präsentieren und im Rahmen eines Kolloquiums zu verteidigen.

Lerninhalte: Einarbeiten in eine Thematik unter Verwendung der aktuellen Literatur, eigenständige Organisation von Datenbeständen, Anwendung von Analyse- und Darstellungsmethoden, Verfassen von Texten nach wissenschaftlichen Regeln

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Masterarbeit
Kolloquium

Arbeitsaufwand: MSc. Arbeit 820 **Summe: 900 Std.**
Kolloquium 80

Lehrveranstaltungen im Modul MSc_Geo__AL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15